

H 9-10,

□□□□

ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESTŐ
ALLGEMEINER

□□□□

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN. *48 302*

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig Kr. 20,— Halbjährig Kr. 10,—
Für Deutschland:
Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:
Ganzjährig Francs 30.—

Herausgeber und Chefredakteur:
JULIUS SINGER
Redaktion und Administration:
Budapest, III., Miklós-utca 29.

Erscheint 14-tägig.
Inserate werden zu 20 Heller per
Millimeter berechnet.
Sprechstunde des Chefredakteurs: 3—4 Uhr.

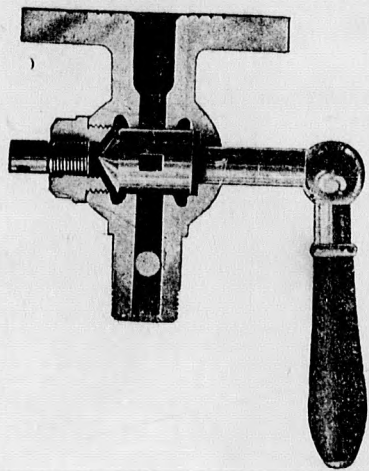
XVII. Jahrgang.

Budapest, 1. Mai 1913.

Nr. 5—6.



KLINGER'S NEUESTE



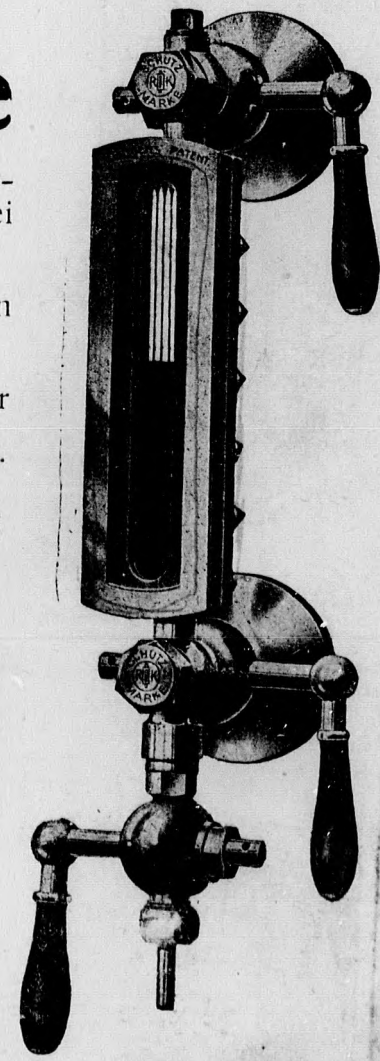
asbestverpackte, stopfbüchsenlose

Patent-Hahnköpfe

kombiniert mit KLINGER'S REFLEXIONS-Wasserstands-Anzeiger sind von unbegrenzter Haltbarkeit selbst bei den höchsten Dampfspannungen.

Diese komplette Armatur bietet alle Vorteile, die man an eine solche überhaupt zu stellen vermag.

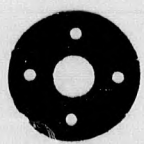
OBIGE HAHNKÖPFE werden auch zum Einbauen für Glasröhrchen oder Anzeiger mit Rohrstutzen geliefert



Jeder Original-
trägt diese



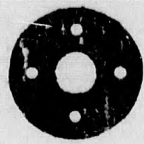
Klinger-Apparat
Schutzmarke.



KLINGERIT

anerkannt beste Dichtung für höchsten Dampfdruck und überhitzten Dampf.

KLINGERIT wird besonders dort empfohlen, wo noch keine Dichtung gehalten hat.



Klingerit-Platten, -Ringe,
sind nur dann echt, wenn sie diese

Klingerit

-Façonstücke etc.
Schutzmarke tragen.

RICH. KLINGER, Gesellschaft m. b. H.
GUMPOLDSKIRCHEN BEI WIEN.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

GESELLSCHAFT FÜR INDUSTRIELLE ANLAGEN

E Bedeutende
rsparnis an
heizmaterial !

durch die

autom. Unterschubfeuerung „Jones“

Künstlichen Zug „System Flach-Simmon“

Gegenstrom-Ekonomiser „Calorisor“
mit autom. Entlüftung

Autom. Wasserreiniger „System
mit Abdampfverwertung Siegel - Simmon“

und unsere übrigen unübertrefflichen
Spezialapparate für Dampfanlagen!

Verlangen Sie unsere kostenlosen Prospekte und den
Besuch unserer Ingenieure.

Grösstes Spezialunternehmen für
die Ökonomisierung von Dampfanlagen.

U.ERFORDERNISSE **WIEN** III. GRALICHGASSE
G.M.B.H. TEL. 275

SCHLICK- NICHOLSON

gép-, waggon- és hajógyár r. t.

Gyár és irodák:

Budapest, VI., Váci-út 45—47.

Készítményei: építési vasmunkák, cik-
kek istálló berendezéséhez,
vashidak és tetőszerkezetek, vasöntvények, oszlo-
pok, fémdiszítmények, műemlékek, szobrok, gőz-
gépek és kazánok, utihengerek, teljes körszivattyu-
telepek berendezése, zsilipek, átereszek, felvonó-
gépek, tartányok, csövek, szivógáz- és nyersolaj-
motorok.

Vasuti kocsik: teher- és személyszállításra
Hengerelt és szegecselt vasgerendák.

Fabriksschornsteinbau und Reparaturen ohne Betriebsstörung!

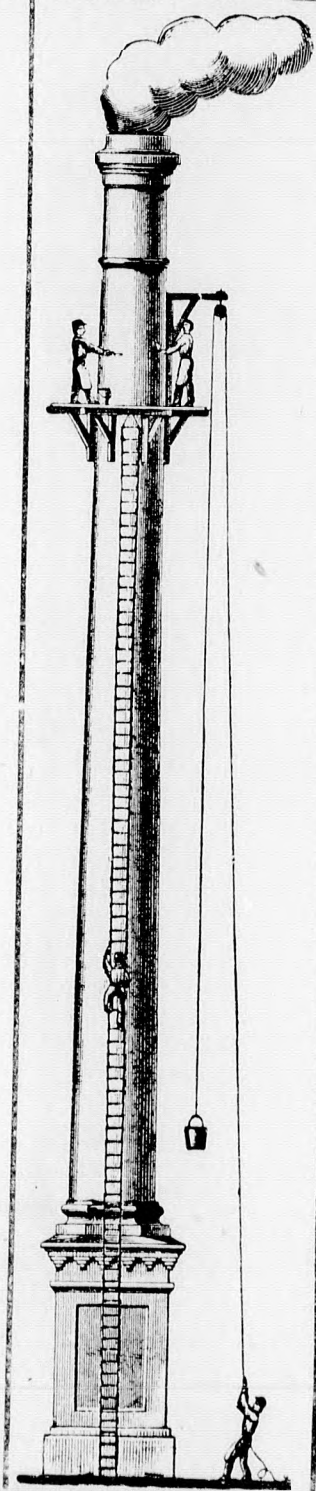
Kessel-
einmauerungen



Ofenbauten
für alle Industriezweige



Wassertürme
eigener Konstruktion
(Patent angemeldet)



Über 3000 Bauten ausgeführt, darunter für die grösste Kraftzentrale in Europa, Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke (90.000 Pferdekräfte), 28.000 Quadratmeter Dampfkesselheizfläche mit 136 Wanderrostfeuerungen eingemauert und vier der grössten Schornsteine mit 45 Quadratmeter Mündungsquerschnitt ausgeführt.



Pläne, Kostenvoranschläge und illustr. Prospekte mit Primareferenzen auf Verlangen gratis.

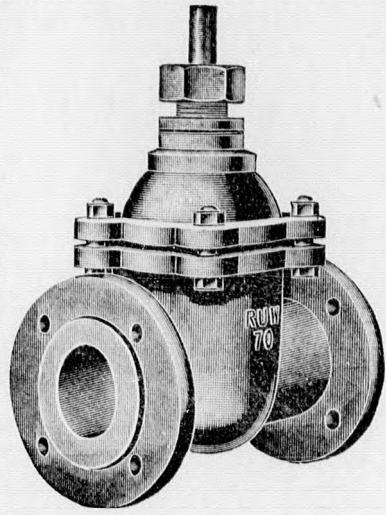
Pläne, Kostenvoranschläge und illustr. Prospekte mit Primareferenzen auf Verlangen gratis.

L. Gussenbauer & Sohn

Ältestes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft

BUDAPEST, VI., Rózsa-utca 80.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.



R. Ullrich Spezialfabrikation
moderner Armaturen
Gesellschaft m. b. H.
Wien, III., Aspangstrasse 39.

Interurban Telefon 11587

empfiehlt sich zur Lieferung sämtlicher Armaturen für **das Rohrnetz kommunaler Anlagen.**

Absperrschieber für alle Betriebsverhältnisse für **Wasser u. Dampf**

Man verlange Offerte!



METALLGROSSHANDLUNG
MICHAEL NEURATH
ETALLE NEU u. ALT
MONTAN-LAGERMETALLE:



WIEN, III.3.
Grosse Schiffgasse 12.



Fairbanks-Waagen u. Draisinen

Fabriks-Bureau:

Budapest, V. kerület, Csanádi-utca 3. szám.

Acetylenlámpákat, Tömegcikkeket

mindennemű fémlemezről és vaslemezről gyárt

Bartos Zoltán fém- és
bádogárúgyára

BUDAPEST, VII., Dongó-utca 7.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Bei

Ingenieur- und Baubureau

R. KUTSCHE, BUDAPEST, II., FÖ-UTCA 12.

WIEN.

VII/1. Westbahnstrasse 29
Telephon 31320.

CHEMNITZ i. S.

Dresdnerstrasse Nr. 76.
Telefon 1440.

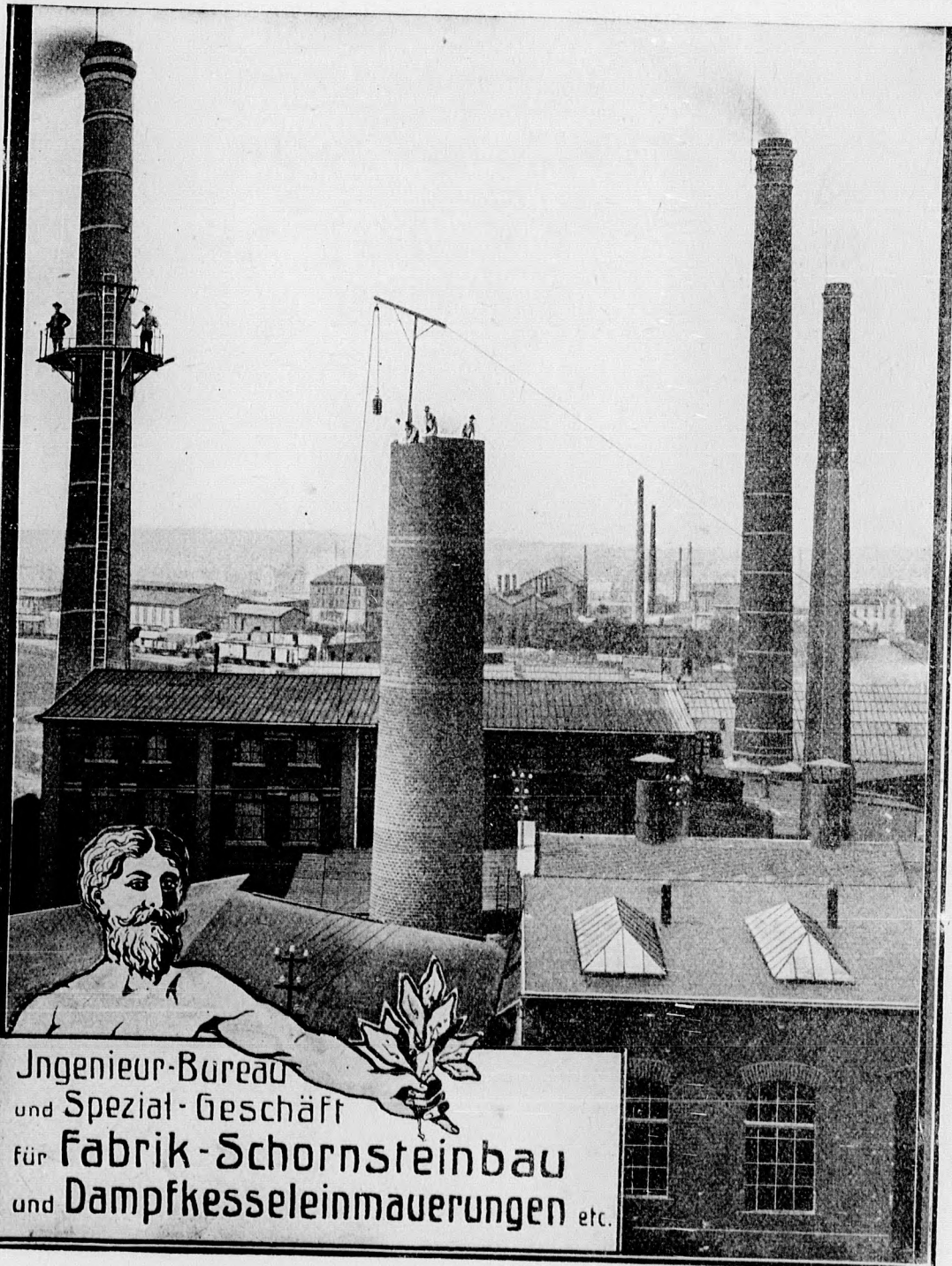
WARSCHAU.

Hoza-Strasse 72.
Telephon 282-46.



Spezialitäten:

Runde Fabrik-Schornsteine.
Reparaturen ohne Betriebsstörung.
Erhöhen, Einbinden Geraderichten, Fugen, Spezial-Schornstein-Konstruktionen und Dimensionen für Eisenwerke, Stahlwerke, Braunkohlen-gruben, Ziegeleien etc. etc.



Ingenieur-Bureau
und Spezial-Geschäft
für **Fabrik-Schornsteinbau**
und **Dampfkessel-einmauerungen** etc.



Spezialitäten:

Einmauerungen von Kesseln aller Systeme Economiser, Überhitzer, Aschenfänger, Maschinenfundamente, Betonbau, Schweiss-, Kalzinier-, Roll-, Puddel-, Maletta, Kupol-, Härte- und Glüh-Öfen. Chamotte steine. Chamotte-mörtel.

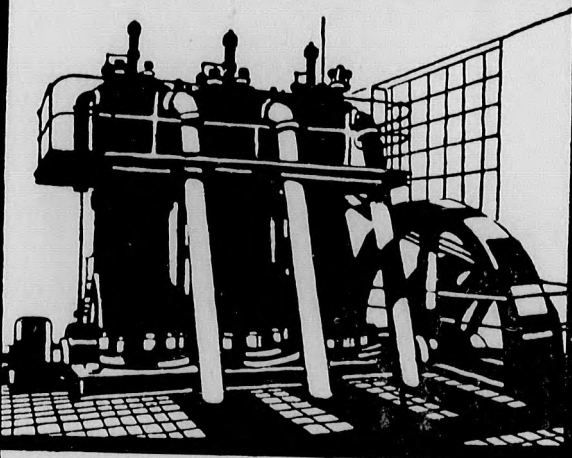


Gutachten und Rentabilitätsberechnungen.

BESUCHE UND OFFERTE VOLLSTÄNDIG KOSTENLOS.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

EBBS & RADINGER
MASCHINENFABRIK
WIEN, IV/1 BUDAPEST, VI.
Alleegasse 13. Teréz körút 17.

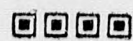


MOTOREN
für gasförmige u. flüssige Brennstoffe
von 4 bis 4500 Pferdestärken.
MAN DIESELMOTOREN.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.



ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESÍTŐ



ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
 Ganzjährig Kr. 20.— Halbjährig Kr. 10.—
 Für Deutschland:
 Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—
 Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:
 Ganzjährig Francs 3.—

Herausgeber und Chefredakteur:
JULIUS SINGER
 Redaktion und Administration:
 Budapest, III., Miklós-utca 29.

Erscheint 14-tägig.
 Inserate werden zu 20 Heller per
 Millimeter berechnet.
 Sprechstunde des Chefredakteurs: 3—4 Uhr.

XVII. Jahrgang.

Budapest, 1. Mai 1913.

Nr. 5—6.

Die Redaktion und Administration unseres Blattes befindet sich ab 1. Mai a. c.

**III., MIKLÓS-UTCA 29,
 wohin wir alle Zuschriften und Sendungen zu richten bitten.**

Inhaltsübersicht:

Neue Spindelpresse. — Eine praktische Kalkulationskarte.
 — Geschäftliche Rundschau — Vermischte Nachrichten. —
 Fragekasten. — Marktberichte. — Bücherschau. — Inserate.

Neue Spindelpresse.

(Mit Abbildungen.)

Der Spindelpressen bedient man sich in der Metallindustrie zum Pressen, Prägen, Schmieden, Stanzen u. dgl. der verschiedensten Metalle, in der Tonindustrie zum Pressen von Gegenständen aus feuchtem, plastischem Ton, die ihrer Gestaltung wegen auf der gewöhnliche Ziegelstrangpresse nicht hergestellt werden können, wie profilierte Platten, Kapseln und anderes.

Man versuchte ihre Verwertung auch zum Pressen von Platten aus trockenem Tonmehl. Bekanntlich genügt zur Pressung einer solchen Platte ein Pressdruck allein nicht, den die im Tonpulver befindliche Luft muss erst ausgetrieben werden, was bei einem Pressdruck allein nicht geschieht. Die mit nur einem Druck

gepressten Platten sind daher voll Risse, haben ein blättriges Gefüge und zerfallen, bevor sie in den Ofen kommen.

Um brauchbare Platten mit festem Gefüge pressen zu können, muss jede Platte mindestens zwei, oft auch mehr Pressdrücke erhalten, und zwar mindestens einen Vordruck von geringerer Intensität zum Vorpressen und Austreiben der Luft, und darauffolgend den eigentlichen, mit grosser Kraft vollführten Pressdruck, der das Tonpulver zu festem Zusammenhalt zusammenpresst.

Diese zwei und mehr verschiedenen starken Pressdrücke lassen sich auf den bekannten Spindelpressen mit Kraftbetrieb jedoch nicht ausüben. Bei Spindelpressen mit Handbetrieb ist man wohl imstande hintereinander mehrere verschiedenen grosse Drücke zu erzeugen, indem die Spindel so oft hoch und nieder bewegt wird, als Pressdrücke erforderlich sind. Die Leistung dieser Pressen ist aber wegen dieser mehrfachen Auf- und Niederbewegung der Spindel sehr gering und kommen diese Handpressen für grössere Produktion gar nicht in Betracht.

Seit einigen Jahren werden für die Plattenfabrikation Frictionsspindelpressen gebaut, die zwei Drücke — und zwar einen Nieder- und einen Hochdruck — bei jedem Spindel-niedergange ausüben können. Diese Pressen haben aber wenig Verbreitung gefunden, was daran liegen dürfte, dass der Mechanismus, der hierbei die Ausübung zweier Drücke bei einem Spindel-niedergang ermöglicht, kompliziert, dem Verschleiss sehr unterworfen und betriebsunsicher ist. Mosaik-, Flur- und Wandplatten und dergleichen aus fast trockenem Tonmehl stellt man daher zurzeit immer noch und fast ausschliesslich mittelst hydraulischer Pressen her, da man mit diesen entsprechend hohe Vor- und Enddrücke leicht erzeugen kann, obwohl hydraulische Pressanlagen sehr teu'rer in Anlage und Betrieb sind.

In neuester Zeit ist eine Spindelpresse patentiert worden, welche auf das Pressobjekt mehrere Drücke von verschiedenen hohen leicht einstellbaren Intensitäten bei jedem Spindel-niedergang ausübt. Die solches er-

Unsere vorliegende Nummer ist 20 Seiten stark.

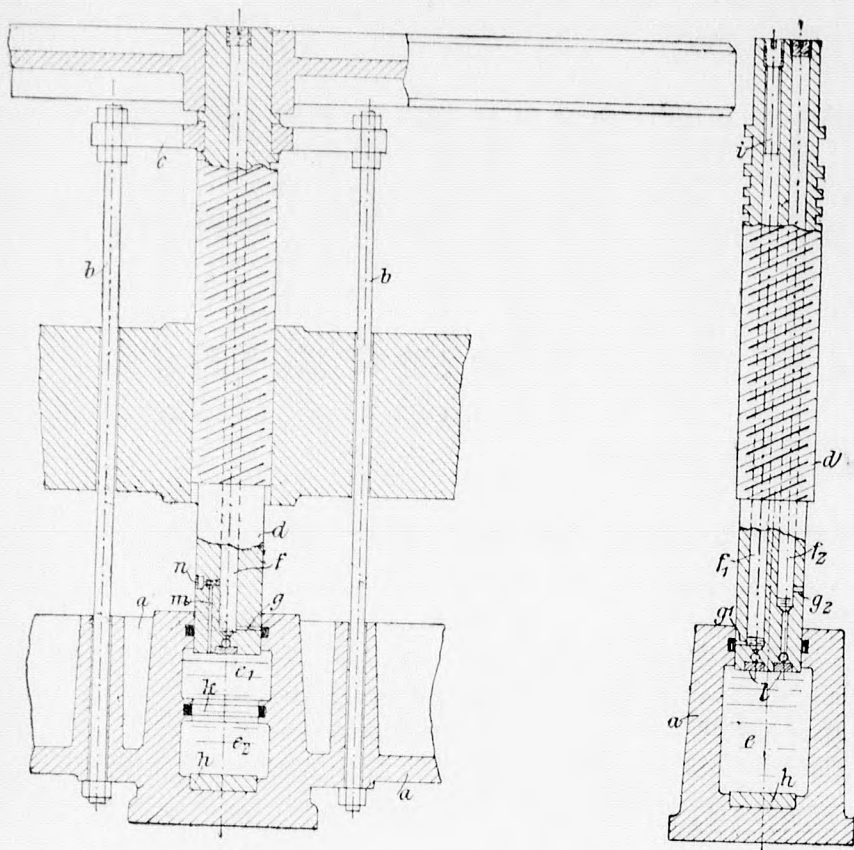


Fig. 1.

Fig. 2.

mögliche Vorrichtung ist sehr einfach, sinnreich und keiner nennenswerten Abnutzung unterworfen. Bei dieser Einrichtung ist der Presskopf hohl und mit einer Flüssigkeit Oel, Wasser und ähnlichem angefüllt. Diese Flüssigkeit kann der niedergehenden, in die Flüssigkeit eindringenden Spindel nur absatzweise ausweichen.

Nachstehende Beschreibungen erklären diese Einrichtung an verschiedenen Ausführungen.

In Fig. 1 hat der Presskopf *a* einen mit einer Flüssigkeit gefüllten Hohlraum, der einen oder mehrere ringförmige Verengungen *k* besitzt und die Spurplatte *h* enthält. Der Presskopf *a* hängt mittelst Schrauben *b* und Traverse *c* an der Spindel *d*, die in seinen Hohlraum hineinragt.

Die Spindel *d*, die durch das Schwungrad *e* angetrieben wird, hat auch einen Hohlraum *f*, der durch Kanal *g* von aussen zugänglich ist.

Wenn nun bei der niedergehenden Spindel *d* der Presskopf *a* auf das Pressobjekt auftritt, bleibt er still stehen, während die weiter abwärts gehende Spindel *d* in die Flüssigkeit eindringt und auf diese drückt. Diesen Drosselungsdruck überträgt die Flüssigkeit auf den Presskopf *a*, wodurch der erste Druck auf das Pressobjekt ausgeübt wird. Während dieser Druckwirkung ist der Kanal *g* der niedergehenden Spindel *d* in den Hohlraum *e*¹ eingetreten und die gedrosselte Flüssigkeit kann nun durch den Kanal *g* in den Hohlraum *f* der Spindel *d* ausweichen, so das letztere nun ohne Druckwirkung auf den Presskopf *a* in den Hohlraum *e*¹ niedergehen kann. Sobald die Spindel *d* in die ringförmige Verengung *k* eintritt, wird die in *e*² befindliche Flüssigkeit wieder gedrückt und dadurch der zweite Druck auf das Pressobjekt erzeugt. Hat der Kanal *g* die Verengung *k* passiert, dann kann die gedrückte Flüssigkeit in den Spindelhohlraum *f* wieder frei eintreten und es findet von neuem Leerlauf der Spindel *d* gegenüber des Presskopfes *a* statt.

Derselbe Vorgang wiederholt sich bei jeder ringförmigen Verengung *k*, welche das Spindelende passiert, bis schliesslich die Spindel *d* auf die Spurplatte *h* oder auf eine nicht mehr verdrängbare Flüssigkeit auftritt und ihren letzten Druck auf das Pressobjekt ausübt.

In Fig. 2. ist *e* der mit Flüssigkeit angefüllte Hohlraum des Presskopfes *a*; *f*¹ *f*² sind Hohlräume in der Spindel *d*, wovon jeder einen Kanal *g*¹, *g*² hat. Die übrige Anordnung ist die gleiche wie Fig. 1.

Bei niedergehender Spindel *d* und aufsitzendem Presskopf *a* wird die Flüssigkeit gedrückt und dadurch der erste Druck auf das Pressobjekt ausgeübt. Dieser Druck hört auf, sobald die Flüssigkeit *g*¹ in den ersten Hohlraum *f*¹ der niedergehenden Spindel *d*, ohne gedrosselt zu werden, frei eintreten kann, worauf Leerlauf der Spindel *d* gegenüber dem stillstehenden Presskopf *a* stattfindet.

Dieser Leerlauf dauert so lange an, bis der Hohlraum *f*¹ angefüllt ist. Die Flüssigkeit kann der Spindel *d* nun nicht mehr ausweichen, sie empfängt von neuem Druck und überträgt diesen zum zweitenmal auf das Pressobjekt. Mit Eintritt des Kanals *g*² in den Flüssigkeitsraum erfolgt wieder Leerlauf zwischen Spindel und Presskopf, da die Flüssigkeit in den Spindelhohlraum *f*² entweichen kann.

Diese geschilderten Vorgänge wiederholen sich so oft, als Hohlräume *f* und dazugehörige Kanäle *g* vorhanden sind.

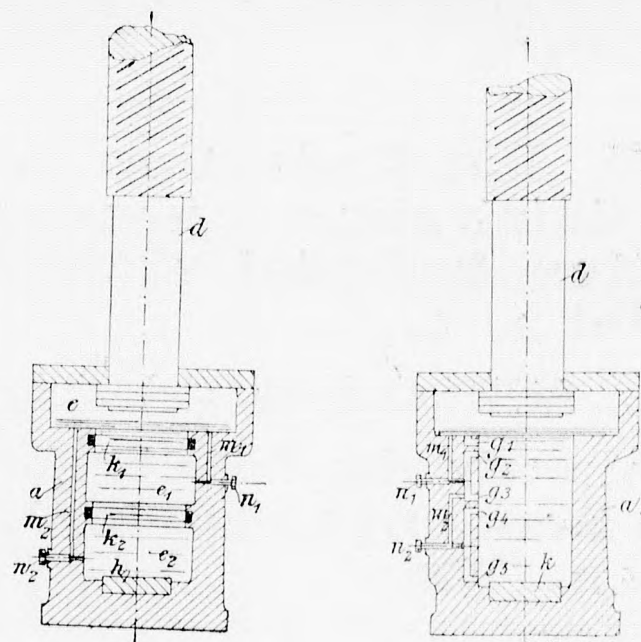


Fig. 3.

Fig. 4.

In Fig. 3 hat der Hohlraum des an dem Spindelbund *d* hängenden Presskopfes *a* mehrere ringförmige Verengungen *k*¹, *k*², wodurch im Hohlraum die Abteilungen *e*¹, *e*² und der Vorräum *e* gebildet werden. Die Abteilungen *e*¹, *e*² sind mit Flüssigkeit angefüllt.

Bei dieser Ausführungsform erfolgt Druck bei Eintritt des dichtgehenden Spindelbundes *d* in die ringförmigen Verengungen *k*¹, *k*² sowie bei Auftreffen auf die Spurplatte *h* und Leerlauf während der Bewegungen des Spindelbundes *d* in den Abteilungen *e*¹, *e*², wobei die Flüssigkeit in den Vorräum *e* gedrängt wird.

Bei der durch Fig. 4 veranschaulichten Ausführungsform erfolgen die Drücke, wenn der dichtgehende Spindelbund *d* die Kanäle *g*¹, *g*² abschliesst und beim Auftreffen auf die Spurplatte *h*. Die Leerläufe finden statt, wenn der Spindelbund *d* die Kanäle *g*² oder *g*¹ passiert (freigegeben) hat.

Die Grösse der Drücke kann reguliert werden durch Aenderung des Drosselungsgrades der Flüssigkeit, indem die Kanäle *m* beispielsweise mittelst der Schrauben *n* mehr oder weniger abgesperrt werden.

Bei den Ausführungsformen nach Fig. 1 und 2 können die Leerlaufwege der Spindel *d* für die Vor- drücke verlängert oder verkürzt werden, durch Verstell-

len des Presskopfes an der Spindel mittelst der Schrauben b (Fig. 1 und 2), oder Vergrössern oder Verkleinern der Spindelhohlräume f' mittelst der Schraube i. Ein längerer Leerlauf hat einen höheren; ein kürzerer Leerlauf einen niederen Druck zur Folge; da während des Leerlaufes das die Spindel antreibende Schwungrad lebendige Kraft aufnimmt, die von der Spindel bei ihrem Auftreffen auf die am Ausweichen gehinderte Flüssigkeit abgegeben und von dieser als Druck auf den Presskopf, bzw. Pressstempel übertragen wird.

Beim Hochgang der Spindel d läuft die Flüssigkeit aus dem Spindelhohlraum f wieder in den Presskopf a zurück. Damit hierbei der Presskopfhohlraum e wieder ganz volllaufen kann, ist ein Rückschlagventil l am anderen Ende des Spindelhohlraumes f angebracht.

Auf diesen Pressen können in 10 Stunden an die 4000 Platten gepresst werden und bei doppeltem Presskasten eine doppelt so grosse Leistung erreicht werden.

Diese Presse dürfte bald in Plattenfabriken Eingang finden und der heutigen hydraulischen Presse mit ihrem komplizierten, teuren Zubehör ein ernster Konkurrent werden, weil sie bei gleicher Leistungsfähigkeit bedeutend billiger in Anlage und Betrieb ist.

Von grossem Vorteil überhaupt wird diese Presse überall dort sein, wo die zu leistende Formveränderung nicht plötzlich, sondern allmählich erfolgen soll, wie beim Prägen, Pressen, Schmieden und dergl. von Metallen. Mit ihr ist jeder beliebige Druck bis 500 kg und darüber pro Kubikzentimeter auf einfachste Art einstellbar und während des Pressens zu überwachen.

Ein weiterer Vorzug dieser Pressen besteht darin, dass man den auf die Flächeneinheit ausgeübten Druck auf einen am Flüssigkeitshohlraum angebrachten Manometer einfach ablesen kann.

Vorhandene einfach wirkende Spindelpressen können meist ohne Schwierigkeit mit der mehrfachen Druckvorrichtung versehen werden.

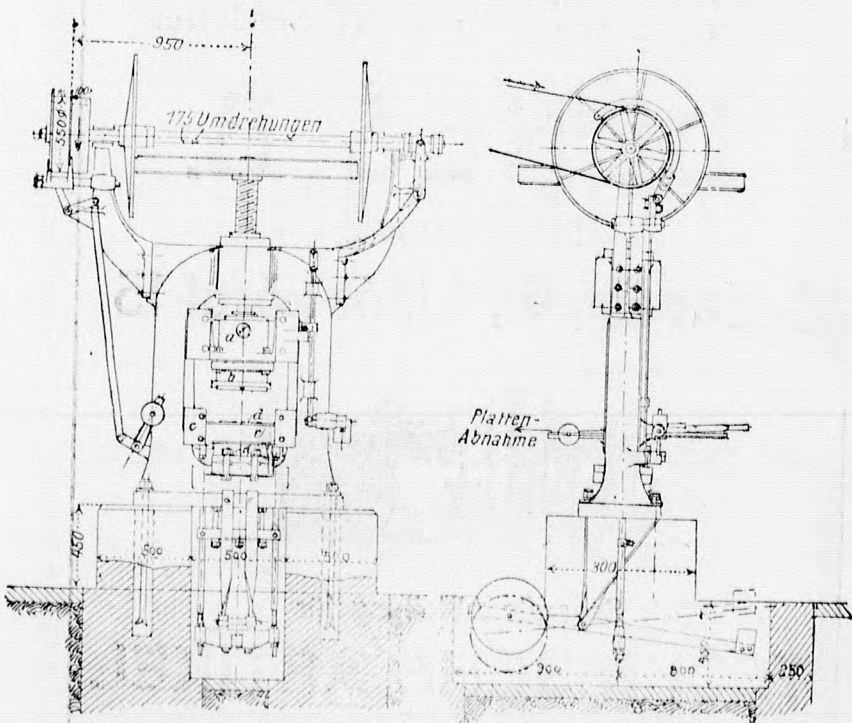


Fig. 5.

Spindelpresse für mehrere Drücke bei jedem Spindelniedergange.

Fig. 6.

In vorstehend abgebildeter Presse für Tonplatten Fig. 5 und 6 ist a der Presskopf mit der geschilderten Druckeinrichtung, b der Oberstempel, c der Presskasten und d der Unterstempel.

Die Presse stellt bei jedem Spindelniedergange zwei Platten aus fast trockenem Tonmehl her und demgemäss sind b, c und d doppelt ausgebildet. Der Presskasten ist verschiebbar angeordnet und wird von dem niedergehenden Oberstempel über den feststehenden Unterstempel geschoben, während gleichzeitig das Tonmehl zusammengepresst wird. Der Ausstoss, hier das Freilegen, der fertiggepressten Platten erfolgt durch Weiterherunterziehen des Presskastens über den Unterstempel. Dies geschieht durch einen Fusstritt des die Presse bedienenden Arbeiters auf den Hebel e. In der Abbildung ist der Presskasten in seiner tiefsten Stellung dargestellt.

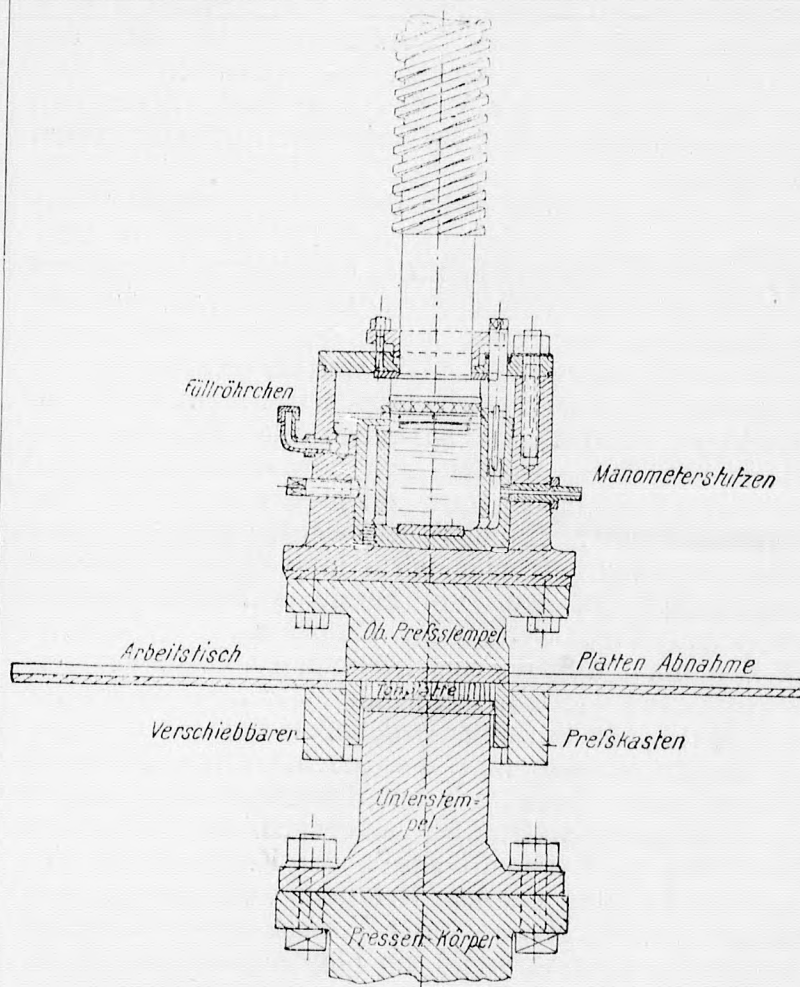


Fig. 7.

Presskopf zur Spindelpresse für (zwei) mehrere Drücke bei jedem Spindelniedergang.

In Fig. 7 ist der Presskopf a, Oberstempel b, Pressformkasten c und Mutterstempel d im Schnitt dargestellt.

Im übrigen ist die Bauart dieser neuen, patentierten Pressen die gleiche, wie die der gewöhnlichen Spindelpresse.

Der Presskasten kann, wie bei letzterer selbstverständlich, auch feststehend ausgebildet werden; der Unterstempel ist dann verschiebbar und mit dem Presskopf durch Stangen verbunden, so dass der Ausstoss der fertiggepressten Platte durch die hochgehende Spindel selbsttätig erfolgt, indem der Unterstempel bis über die Oberkante des Presskastens angehoben wird.

W. Wolfert, Ingenieur, Manebach i. Thür.

Auskünfte über alle kommerziellen Angelegenheiten in der Metall-Maschinen- und technischen Branche ertheilen wir gratis gegen blosse Vergütung unserer Portoauslagen.

Adressen

DER EISENHÄNDLER UND FABRIKS BETRIEBE

(mit Angabe der Arbeiterzahl und Betriebskraft in PH) von

Ungarn u. Nebenländern

sowie auch von

Oesterreich

liefert auf Bögen oder in Indexform nach Städten alphabetisch geordnet die

Administration
dieses Blattes.

Metallschilder,

aus Guss, sowie geätzt, geprägt, u. alle einschlägigen Artikel, Schriftscheiben, **Reklamartikel** aus Metall oder Celluloid, alle einschlägigen Artikel. Specialität: Massenartikel.

S. EHRENFELD

WIEN, II/3.

Telephon 38312.

„AETNA“

garantirt prima Metallsägeblätter

Verkauf nur an Händler.

Ausschliessliche Verkaufsstelle und Lager bei

BLEIER JÓZSEF GYULA

Budapest, VI., Lovag-utca 7.

Telefon 89—18.

Telefon 89—18.

Rückseite.

Zusammenstellung der Arbeitsstunden und Löhne

Kom. No.

No. der Wochenk.	Datum der Woche	Arbeitszeit		Betrag		No. der Wochenk.	Datum der Woche	Arbeitszeit		Betrag	
		Lohn	Akkord	M	Pfg.			Lohn	Akkord	M	Pfg.

Geschäftliche Rundschau.

Neue Unternehmungen. Unter der Firma *Ungarische Buntpapier und Papiertapetenwerke A.-G.* wurde in Budapest, X., Gergely-utca 47—49 mit 180,000 K Actienkapital ein neues Unternehmen gegründet. — In Budapest, VII., István-ut 32 wurde unter der Firma Ing. Aladár *Dénes & Co.* ein neues technisches Unternehmen zum Vertrieb von Setzmaschinen ins Leben gerufen. — Herr Peter *Friedrich* hat in Budapest, VIII., Baross-utca 79 ein Eisengeschäft errichtet. — In Budapest V., Váci-ut 22—24 wurde unter der Firma „*Adria*“ *Technische Artikel-Verwertungsgesellschaft* der Frau Witwe *Lukács & Co.* ein neues Geschäft creirt. — Unter dem Namen *Erste Gyulaer Kunsteisen-Fabriks A.-G.* wurde in Gyula mit 36,000 K Actienkapital ein neues Unternehmen errichtet. — Die „*Ericson*“ *Electricitäts A.-G.* erbaut in Budapest auf dem Fehérvári-ut mit dem Kostenaufwande von 2 Millionen Kronen eine neue Fabrik. — Die Herren *Jurak & Varga* haben in Brassó eine Werkstätte für Bau- und Kunstschlosserei errichtet. — Die Firma *A. Heinrich & Söhne* hat in Zsolna ein grosses Transitoeisenlager für Wiederverkäufer en gros errichtet und mit der kommerziellen Leitung derselben die Eisenfirma *M. Graber & Söhne* in Turócszentmárton betraut. — Die Herren *Alfred Faragó* und *Richard Felix* haben in Budapest, V., Váci-ut 14 ein technisches Geschäft errichtet. — Unter der Firma *Landwirtschaftliche und Heeresausrüstungs-Wägen A.-G.* wurde in Budapest mit 600,000 K Actienkapital ein neues Unternehmen etabliert.

Firma-Protokollierungen, Veränderungen und Löschungen. Bei der *Schlick-Nicholson'schen Maschinenfabriks A.-G.* in Budapest ist Herr *Josef Herczegh* von seiner Stelle als Generaldirektor zurückgetreten und wird nunmehr als Directionsmitglied unter Aufrechterhaltung seiner bisherigen Bezüge wirken. Zum technischen Direktor wurde Herr Ing. *Ignatz Feuchtinger* bisher Obergeringieur der an dem Unternehmen beteiligten Firma *Breitfeld, Danek & Co.* in Prag, ernannt. — Bei der Firma *Präzisionswerkzeuge und Maschinenfabriks A. G.* in Budapest wurde Herr *Desider Neubauer* als Prokurist eingetragen. — Bei der Eisenhandlungsfirma *Ludwig Fischer* in Turócszentmárton wurden die Herren *Ludwig* und *Ferdinand Fischer* als Firmainhaber eingetragen.

Patentverwertungen.

Ungar. Patent No. 27520:

„Neuerung an Koksöfen“

Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Anfragen sub „Sp“ Expedition des Blattes erbeten.

Ungarisches Patent:

Neue Spindelpresse

für mehrere Drücke bei jedem Spindelübergang. Wichtig für Metall- und Tonindustrie (Plattenfabrikation). Interessenten sucht Ingenieur Wolfert, Manebach in Thüringen.

A 25709/1902 számú magyar szabadalomra

„ivlámpa“ számára

vevő v. szabadalom-átvevő kerestetik. Felvilágosításokat ad
Körting & Mathiesen A.-G. Leutzsch, Leipzig.

A 44858 1908. számú magyar szabadalomra

Hamutányér ivlámpák számára (hamutányérok)

vevő v. szabadalom-átvevő kerestetik. Felvilágosításokat ad
Körting & Mathiesen A.-G. Leutzsch, Leipzig

Spezialität:

Ferrosilicium

mit 10, 25, 50 bis 95% Siliciumgehalt.

MANGANSILICIUM * FERROLEGIERUNGEN.

In- und ausländisches Giessereiroheisen offeriert

AD. GOLDSCHMIDT, WIEN
I., CONCORDIAPLATZ 5.

Vertreten durch:

Josef Fischmann, Bpest, VI., Andrásy-ut 95.

Hotel Belvedere Wien III.


Gürtel 27.
am Staatsbahnhof, Südbahnhof, Park, Teiche Insel. 200 Zimmer v. 2 K. aufw.

Transanalquartiere für k. u. k. Offiziere.

Specialhaas für grössere Bequartierungen jeden Genres, auch möblierte Zimmer.
Hotelpartier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend, besorgt Gepäck etc. Wagen wird erspart.
Auswandererheim III. Trubelgasse 8, seit circa 10 Jahren für Auswanderer der 5 grössten Schifflinien. (Betten von 60 Heller bis 2 Kronen.)

Wer **Stellung** sucht verlange die Zeitung **„Deutsche Stellen-Post“** Hamburg 36. Q. 39.
Es genügt Postkarte.

Vertreter für Ungarn

sucht eine Wiener Firma, welche technische Lederartikel erzeugt. Offerte unter „**Erstklassig**“ an die Administration. 

Neue Inserate.

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nachstehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen:

Dénes B. betéti társaság Budapest, V., Lipót-körut 15. über Benzin-, Sauggas- und Diesel-Rohölmotoren.

R. Ulrich Gesellschaft m. b. H. Wien, III., Aspengasse 39 über Armaturen und Absperrschieber.

J. M. Voith, St. Pölten über Präzisions-Doppelschrauben-Pfeilräder, Transmissionen, Turbinen etc.

Reifenberger & Co Wien III. Rüdengasse 25, über Ledermanchetten, Lederdichtungen, Lederschnüren etc.

Ad. Goldschmidt Wien, I., Concordiaplatz 5, über Ferrosilicium.

Otto Anders Wien, V., Rechte Wienzeile 45, über elektrisch betriebene Werkzeugmaschinen

Vermischte Nachrichten.

Wieder etwas über die Budapester Pumpen- und Maschinenfabriks A.-G. Wie sich unsere Leser erinnern dürften, haben wir zu wiederholten Malen Gelegenheit gehabt uns mit den traurigen Verhältnissen bei diesem Unternehmen zu beschäftigen und in Folge des Umstandes, dass jedes Betriebsjahr mit enormen Verlusten abschliesst, empfohlen wir bereits seiner Zeit der Anglobank, als Eigenthümerin, die Bude möglichst schnell zu schliessen. Wir freuen uns, dass nunmehr auch die Wiener Presse sich diese Ansicht zu eigen gemacht hat, da wir in der letzten Nummer des mit grosser Sachkenntnis redigirten Wiener finanziellen Wochenblattes „Ludwig Schönberger's Börsen- und Handelsbericht“ Nachstehendes dem Blatte von einem Budapester Leser Mitgetheiltes unter der Spitzmarke: „*Faule Gründungen der Anglobank-Filiale in Budapest*“ vorfinden:

„Während die ungarischen Gründungen des „Wiener Bankvereines“ und die diesem Institute nahestehenden Unternehmungen mit geringer Ausnahme mehr oder weniger glänzend reusieren, kann das von jenen Budapester Industrie-Gesellschaften, welche die Budapester Filiale der Anglo-Oesterreichischen Bank ins Leben gerufen oder patronisirt, nicht gesagt werden. Im Gegenteil! Die Budapester Maschinenfabriks-Aktiengesellschaften, in welchen der Einfluss der Anglobank-Filiale dominiert, und in deren Verwaltung ihre Funktionäre massgebend sind, befinden sich in sehr sanierungsbedürftigen Verhältnissen. Eine davon ist mit solchen Gebrechen behaftet, dass es schon längst an der Zeit gewesen wäre, ihr entweder auf die Beine zu helfen oder sie vom Schauplatze ganz verschwinden zu lassen. Ich meine die Budapester Pumpen- und Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft, die Jahr für Jahr den Betrieb mit Verlust abschliesst. Bei einem Aktienkapital, welches durch Abstempelung auf K 920,000 redu-

Neue Vertretungen. Die bestbekannte Metallschilderfabrik *S. Ehrenfeld* Wien II/3. hat ihre Vertretung für Ungarn und Nebenländer Herren *Leon Halmi* in Budapest, I., Bertalan-utca 24 übertragen. — Die Firma *Emerich Anyos* in Budapest, VI, Podmaniczky-utca 17 hat die Vertretung der Bolinder-Motoren für Ungarn und Nebenländer erhalten. Diese Vertretung besass seiner Zeit die zu Grunde gegangene Motoren-Firma *Emil Szabó & Co.*

Localveränderungen. Die Eisen- und Metall-Grosshandlungsfirma *Nemes & Stein* in Budapest hat ihre Geschäftslocalitäten nach dem Hause V., Csanády-utca 5 verlegt.

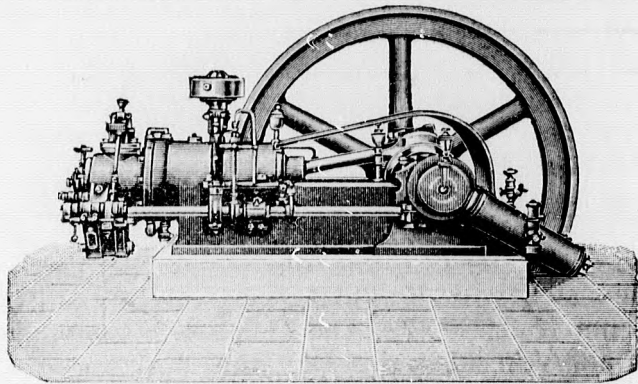
Insolvenzen und Konkurse. Die Eisenhandlungsfirma *Resch & Türk* in Ujpest hat sich insolvent erklärt. — Der Eisenhändler *Ludwig Opitz* in Keszthely hat seine Zahlungen eingestellt. — Gegen die protokollierte Eisenhandlungsfirma *Josef Strasser VII.*, Király-utca 67. wurde der Konkurs verhängt. Konkurskommissär: Gerichtsnotär *Dr. Aurel Barta*; Massenkurator Advokat *Dr. Samuel Czukur*. Massenkurator-substitut: Advokat *Dr. Sigmund Alt*. Anmeldungstermin: 17. Mai. Liquidationstagfahrt: 12. Juni, Wahl des Konkurskommissärs: 14. Juni 1913. — Aus Temesvár wird gemeldet, der dortige Gerichtshof habe über das Vermögen der dortigen „*Orion*“ *Maschinenhandels-Aktiengesellschaft* den Konkurs verhängt. Es ist dies ein kleines Unternehmen, das mit einem Aktienkapital von 60.000 Kronen im vorigen Jahre ins Leben gerufen wurde. — Über den Eisenhändler *Ludwig Wagner* in Nagyváros, dessen Insolvenz wir jüngst meldeten wurde der Konkurs verhängt. Anmeldungstermin 24. Mai. a. c. — Der Eisenhändler *Samuel Horowitz* in Körmöczbánya ist in Konkurs geraten. Anmeldungstermin 2. Juni a. c. — Die Gläubiger des jüngst insolvent gewordenen Eisenhändlers *Adolf Zeichner* in Miskolcz beschlossen in einer gemeinsam abgehaltenen Konferenz nach Einsicht in den Status eine 55%-ige Quote bei entsprechender Garantie zu acceptieren. — In Angelegenheit des Eisenhändlers *Julius Tóth* in Debreczen hielten die beteiligten Geldinstitute in Debreczen unter dem Vorsitz des Generaldirektors *Koloman Verzár* eine Konferenz ab, an der in Vertretung der Warengläubiger, beziehungsweise der Firma auch die Budapester Advokaten *Dr. Samuel Schreyer* und *Dr. Paul Bacher* teilnahmen. In der Konferenz kam unter den Geld- und Warengläubigern eine Einigung zustande, auf Grund deren die Insolvenz voraussichtlich in der Weise geregelt werden dürfte, dass die Banken zur Deckung ihrer Hypothekarforderungen die Immobilien übernehmen, beziehungsweise die gewährten Darlehen bei entsprechender Zinsenprolongation unverändert stehen lassen, die Warengläubiger aber aus dem Betrage, der durch den Verkauf der Schraubentabrik und den Eintritt eines Kompagnons in das Eisengeschäft einfließen wird, eine angemessene Quote erhalten werden. — Die Maschinenriemen-Firma *Alexander Horváth*, Budapest, V., Sziget-utca 5 hat ihre Zahlungen eingestellt. — Das Budapester Handels- und Wechselgericht hat über die *Rex-Werke*, Kupferwerk-Installations- und Maschinenfabrik, Eigentümer *Emanuel Barta*, Budapest, IX., Ernőgasse 7, den Konkurs verhängt.

Dubiose Forderungen

in Ungarn werden zum Eintreiben gegen eine von Fall zu Fall zu vereinbarende Provision von der Incasso-Abteilung dieses Blattes übernommen.

Adam's Rohöl-Hochdruckmotoren

Brennstoffkosten 1—1.5 H per PS. und Stunde.



Petrolinmotoren und Lokomobilen
in höchster Vollendung.

Sauggasanlagen
für alle Brennstoffe.

ADAM'S MOTORENFABRIK,
Wien, IX., Schwarzspanierstrasse Nr. 18.

MATTONI^s
GISSHÜBLER
natürlicher
ALKALISCHER
SAUERBRUNN

Vortreffliches Heil- und Tafelwasser.

GRAFIT in allen Sorten

Talkum, Federweiss

pulverisiert und in Stücken liefert:

Eduard Elbogen

BERGWERKSBEITZER

WIEN, III/2

DAMPFSCHIFFSTRASSE 10

ziert erscheint, hat diese passive Unternehmung nicht weniger als sage $4\frac{1}{2}$ Millionen Schulden“.

Wir glauben diesen Ausführungen unserer geehrten Wiener Collegen nichts hinzufügen zu müssen, da hier die Ziffern eine ausserordentlich deutliche Sprache führen. Nichtsdestoweniger erklären wir uns im Interesse der ungarischen Industrie bereit Richtigstellungen falls uns die Direction der *Budapester Pumpen- und Maschinenfabrik A.-G.* dieselben in authentischer Weise an die Hand gibt, vorzunehmen.

Foncière Pester Versicherungsgesellschaft.

Unter Vorsitz des Direktionspräsidenten Hugo v. Kilényi fand am 12. v. M. die ordentliche Generalversammlung der Foncière Pester Versicherungsanstalt, statt. Laut dem vorgelegten Bericht der Direction wiesen die Geschäfte der Anstalt trotz der grossen wirtschaftlichen Depression des Vorjahres recht befriedigende Fortschritte auf. Die Gesamtpremieneinnahmen erhöhten sich auf K 24,205,730, und die Reserven der Anstalt steigerten sich von K 38,128,943 auf K 41,215,316, sonach um K 3,086,373. Die Generalversammlung beschloss auf Vorschlag der Direction aus dem zur Verfügung stehenden Betriebsüberschuss per K 430,519 die Verteilung einer Dividende von K 16 = 8 Prozent und erteilte sowohl der Direction als auch dem Aufsichtskomitee das Absolutorium. Der Kupon Nr. 31. der Anstaltsaktie wurde vom 14. v. M. ab in Budapest, bei der Zentrale der Anstalt (V., Sas-utca 10), oder bei der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank, in Wien bei der k. k. priv. Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe oder beim Wiener Bankverein mit K 16 eingelöst. Infolge Ablaufes der Mandatsdauer der Direction sind deren bisherige Mitglieder, sowie auch die früheren Mitglieder des Aufsichtskomitees wiedergewählt worden. Der Vorschlag der Direction betreffend die Kreierung eines Ausschusses wurde einstimmig akzeptiert und zu dessen Mitgliedern mit Akklamation die Herren Graf Bertold Széchenyi, Graf Stefan Bethlen, Ludwig v. Babó, Graf Georg v. Cziráky, Alfred v. Drasche-Lázár, Dr. Josef v. Ernest, Graf Max Hoyos, Baron Josef Inkey, Dr. Baron Adolf Kohner, Karl Lederer, Eugen v. Radisch, Eugen v. Rónay und Anton von Vavrik gewählt.

Fragekasten.

(In dieser Rubrik publicieren wir gratis die von unseren Lesern eingelaufenen Anfragen. Die Beantwortung erfolgt seitens der Redaktion brieflich und vollkommen unentgeltlich. Die Namen der Fragesteller werden nicht bekannt gegeben).

Anfrage No. 664. Wir bitten uns Firmen mittheilen zu wollen, welche sich mit der Fabrikation von Wellen-Kaltsägen befassen.

Anfrage No. 665. Wer liefert Radsatz-Splintkeile?

Anfrage No. 666. Welche Firma erzeugt Präcisions-Dampfdruckminderer?

Anfrage No. 667. Welche Fabrik macht Spannrollengetriebe?

Marktberichte.

Eisenmarkt. Wenn die Ausweise der Eisenwerke sich verschlechtern, kann daraus fast immer der Schluss auf eine geringere geschäftliche Tätigkeit der Eisenhändler gezogen werden. Ein wesentlicher Teil des Auftragsbestandes der Werke rührt ja von

den Händlern her und die Depression tritt daher bei diesen früher ein und überträgt sich dann erst auf die Werke. Die Eisenhändler erklären denn auch übereinstimmend, dass der Geschäftsgang jetzt erheblich schwächer ist und manche bedeutendere Händlerfirmen mögen heute um 25 bis 30 Prozent weniger an Aufträgen gebucht haben, als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Die Geldverhältnisse und der Balkankrieg haben die gesamte Produktion in der Monarchie beeinflusst. Die Bautätigkeit findet in den hohem Zinsfuss eine Schranke. Insbesondere die landwirtschaftlichen Maschinenfabriken sind durch die Kriegswirren sehr benachteiligt worden. Besser beschäftigt sind derzeit die Lokomotivfabriken, deren Verbrauch in starken Blechen sich gesteigert hat. Der Beschäftigungsstand der Brückenbauanstalten ist nach wie vor ein unbefriedigender. Im übrigen Arbeitsgebiet ist mit Rücksicht auf die grosse Einschränkung in den Investitionsbeträgen eine nennenswerte Belegung nicht eingetreten und ist eine solche auch infolge des ungenügenden Arbeitsquantums für die nächste Zeit nicht zu erwarten.

Metallmarkt Am *Kupfermarkt* fanden in den letzten Tagen fortgesetzt Käufe seitens der Verbraucher sowie Deckungskäufe statt, wobei sich herausstellte, dass das Angebot von promptem Standard-Kupfer sehr knapp war. Von günstigem Einfluss auf den Kupfermarkt war die Veröffentlichung der amerikanischen Statistik. In Berlin lauteten die letzten nachbörsenlichen Notierungen für Standardkupfer per Mai 138.— Mark, per August 138.75 Mark, per Dezember 139.50 Mark und per März 140.— Mark. — *Zinn*. Die ausserordentlich günstige Monatsstatistik übte an der Londoner Börse einen stimulierenden Einfluss aus und die Preise stiegen bis L 220 Kassa und L 216 per 3 Monate ohne sich jedoch behaupten zu können. Schliesslich blieb Standard Zinn prompt L 216.10—217.—, Standard-Zinn per 3 Monate L 213.05—212.15 — Straits und Austral-Zinn prompt L 216.10—217.— — Englisch L. & F. Zinn L 219.— bis L 220.— — *Antimon* notierte L 31.— bis L 32.— — *Blei* fest L 16.11.3 bis L 16.13.9 — *Zink* fest L 24.10 bis L 25.— — *Silber* d. 26¹¹/₁₆ prompt und 26¹⁵/₁₆ 2 Monate. — *Quecksilber* L 7.10 erste Hand, L 7.01 zweite Hand. — *Eisen* Cleveland sh 65.6.

Bücherschau.

Kurt Aram: „Mit 100 Mark nach Amerika“ nebst einem Katechismus „Praktische Ratschläge für Auswanderer“, Geb. M. 1.— Verlag F. Fontane & Co., Berlin-Grünwald. Niemand wird diese Schilderungen ohne Interesse und Bewegung lesen, die Analyse der seelischen Depressionen zeigt den trefflichen Menschenschilderer in vollstem Glanze. Auf die politischen und sozialen Verhältnisse der Vereinigten Staaten fallen zahlreiche Schlaglichter, namentlich auch was Polizei und Justiz betrifft. Sehr zu loben ist, dass Aram seinen Werke noch dadurch einen weiteren ganz besonders praktischen Wert gegeben hat, dass er kurze Ratschläge für die Auswanderungslustigen aufstellt. Die Verlagshandlung hat dem Buch ein recht ansprechendes Aeusseres verliehen.

Die Nervosität, die Modekrankheit unserer Zeit, ihre Ursachen, die Selbstvergiftung und ihre Heilung durch ein erprobtes naturgemässes Entgiftungsverfahren. Von Dr. med. Walser. V. Aufl. (M. 1,50) Hof-Verlag von Edmund Demme, Leipzig.

Die Gallen-, Nieren- und Blasensteine und deren einheitliche Entstehung, sowie ihre Verhütung und Heilung durch Blutensäuerung und Blutregeneration. Von Dr. med. Walser. III. Auflage. Hof-Verlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig (0,50 Mk)

Die Fettleibigkeit, Ursachen, Verhütung und Heilung. Von Dr. Karl Struch. (1,20.) Hofverlag von Edmund Demme, Leipzig.

Die Chronische Darmschwäche, das Grundübel des Kulturmenschen, ihr Einfluss auf alle Körperfunktionen und ihre Heilung. Von Dr. med. Paczkowski (Preis 0,80 Mark.) XI. Aufl. Hofverlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig.

Arterienverkalkung des Herzens und des Gehirns. Ursachen, Verhütung und Behandlung mit besonderer Berücksichtigung der Lähmungen und des Schlagflusses. Von Dr. Honamp und Dr. Walser. IX. Aufl. Hof-Verlag von Edmund Demme, Leipzig. (0,50 Mark.)



J. M. Voith, St.-Pölten

Maschinenfabrik und Giesserei.

Spezialitäten:

PRÄCISIONS-DOPPELSCHRAUBEN-PFEILRÄDER (PATENT WÜST.)
Ersatz für Rohhaut- und raschlaufende Stirnradtriebe, hoher Wirkungsgrad, ruhiger Gang, Möglichkeit grosser Übersetzungen.

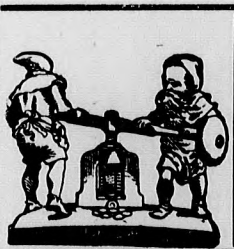
MODERNE TRANSMISSIONEN. * TURBINEN.

MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FÜR HOLZSTOFF, CELLULOSE- UND PAPIERFABRIKATION.

ZÜNDHOLZ-AUTOMAT-MASCHINEN.

Kontroll-Marken sowie Werkzeug u. Kantinenmarken, Medaillen, Plaketten, Modellbuchstaben.

Vereinsabzeichen in geprägter galvanoplastischer und feiner Emaille-Ausführung

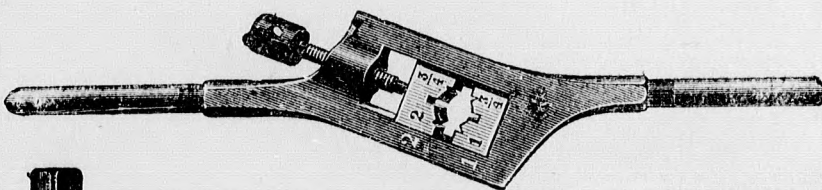


L. Chr. Lauer

G. m. b. H.

Nürnberg D. N. Kleinweidemühle 12.

Zweigfabrik Berlin D. N. Ritterstr. 44.



WERKZEUGFABRIK

HEINRICH

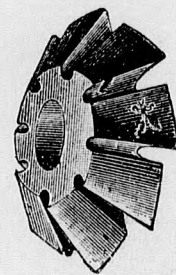
BINK

Wien XVI. Bez.

Panikengasse Nr. 34.

Preiskurant gratis und franko.

Telephon O. 177



ÖDÖN BELLER

METALLSCHRAUBENFABRIK

BUDAPEST, VI., LÖPORTÁR-U. 14

ERZEUGT: Allerhand Eisenmetallschrauben für Nähmaschinen-, Fahrrad-, Automobil- und Industrie-Bedarfs-Artikel nach Muster oder Zeichnung zu den mässigsten Preisen.

Kostenvoranschläge auf Wunsch

Telephon 106-04.

Telephon 106-04.

KLINGER HENRIK

Gyártelepek: Első magyar Vitorlavászon-, len és jutaárugyár Pozsonyban. Háziipar-vállalat Liptószentmiklóson. Székely szövőgyár és háziipar-vállalat Szepsiszentgyörgyön.

Raktár: **Budapest, V., Szabadság-tér 11.**

Ajánlja készítményeit, úgymint lisztes-, korpa és gabona-

ZSÁKOKAT

lenből, kenderből és jutából, vagy varrás nélkül. Továbbá

VIZMENTES PONYVÁKAT

gépekre és kazlakra, nyers székér- és repce-ponyvákat, nyers és ruggyantázott kendertömlőket, vízvedreket, vízmentes lótarókat, vászon-sátrakat, esőköponyegeket stb. stb.

Mintákat kívánatra ingyen és bérmentve küldök.

ACHTUNG!

Beilagen im „Allgemeinen Technischen Anzeiger für Ungarn“ wirken glänzend!

Verlangen Sie sofort Spezialoffert für Beilagen!

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Spezialfabrikation

von

Ledermanchetten
 ederdichtungen
 ederschnüren
 ederscheiben und Ringen.

Spezialität:

Lohgare Konkurrenzriemen

(mit 4 kg pro mm² Querschnitts-
 Zerreißfähigkeit).

Lederschläuche sowie sämtliche
 Lederartikel.

Höchste Leistungsfähigkeit!

Reifenberger & Co

WIEN, III/4. RÜDENGASSE 25.

Marx & Mérei

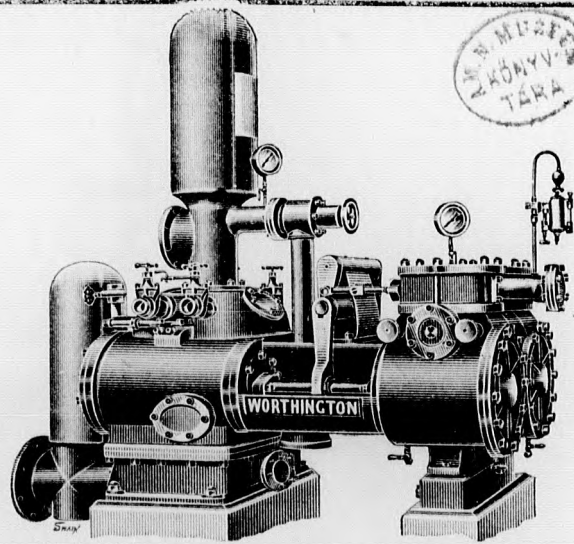
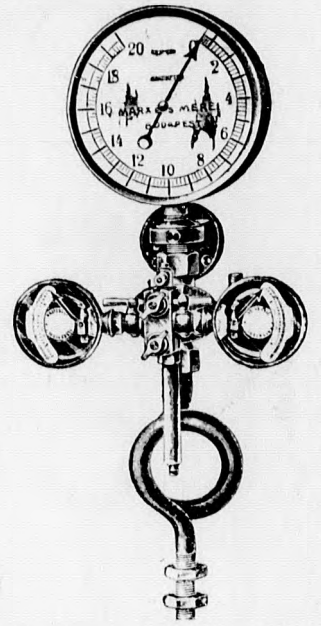
Fabrik wissenschaftlicher
 Instrumente u. Manometer

Budapest, VI., Bulcsu-utca 7

**Plattenfeder,
 Rohrenfeder,
 u. hydraul.
 Manometer,
 Termometer,
 Springbalance.**

**Physikalische und
 Geodäs Instrumente.**

**Vollständige
 Laboratorium-
 Einrichtung.**



Worthington

Dampf-, Elektrische u.
 Transmissionspumpen

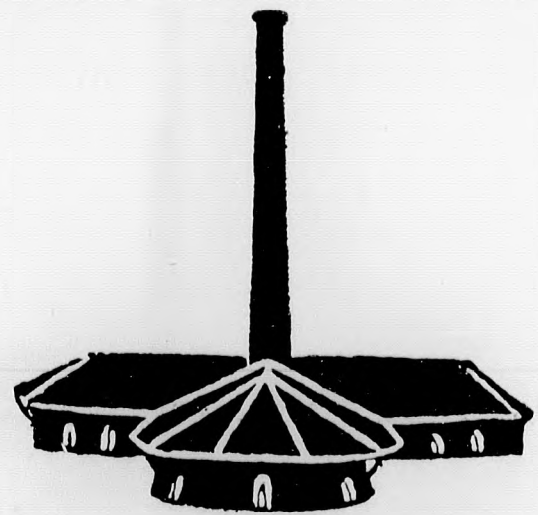
Aktiengesellschaft für Worthington-Pumpen
 Budapest, V., Váci-ut 4.

Luftkompressoren. ∴. Vacuumpumpen.
 Spezialpumpen für alle Industriezweige.

Telefon 22-10.

Telegrammadresse: „Duplex“

**Eckardt Vilmos és Fotop
 Ernő részvénytársaság**
 Budapest, Dorottya-utca 6. sz.



∴. **Több mint 5000 létesítmény.** ∴.

Tervezünk és vállalunk 1870 óta: téglá-
 égetőket, tetőcserépgyárakat, chamottetéglyá-
 rákat, mészégetőket, magnezitgyárakat, tüzelési berende-
 zéseket, gyárkéményeket, kazánbefalazásokat.

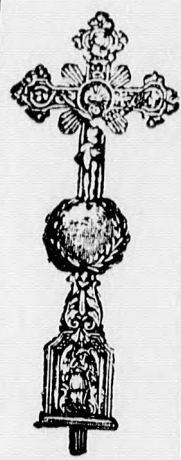
Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.



EGGENBERGER SZILVESZTER
KOVÁCS MESTER
SPECIALISTA
BUDAPEST

Épit: GYÁRKÉMÉNYEKET
MINDEN ALAKBAN
KÖRKEMENCZÉKET
KAZÁNFELAZÁSOKAT
GÉPALOZÁSOKAT ÉS
SZABADALMAZOTT
FÜSTEMESZTŐ TÜZELÉSEKET
GŐZKAZÁNOKHOZ
SAJÁ SZERKEZETE SZERINT-
JUTÁNYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT.

TERVEK ÉS KÖLTSÉGVETÉSEK
KIVÁNATRA
TÜZÁLLÓ ÉS CHAMOTTEANYAGOK
RAKTÁRA



Grabausstattungs-gegenstände

Grabkreuze, Grabgitter, Gruftkörbe, Grablaternen und Kandelaber.

Leichenversenkungs-Apparate, gegossene Aufschrifttafeln und Buchstaben in allen Metallen

liefert zu staunend billigen Preisen an Wiederverkäufer

WILHELM LOVREK Liesing bei Wien.

Vertreter für Ungarn:

Josef Benisch IX., Köztelek-u. 2. Budapest.

Bei Bezugnahme auf die Annonce in diesem Blatte 5% Superrabat.



Kundmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass nachdem das hohe Königl. Ungar. Finanzministerium durch seine Kontrollorgane die Revision der Lose I. Klasse der Königl. Ung. Priv. Klassen-Lotterie (zweiunddreissigste Lotterie) vollzogen hat, die Lose den Hauptkollektoren zum Weiterverkaufe übergeben worden sind. Der vom hohen königl. Ungar. Finanzministerium genehmigte Verlosungsplan wird hiermit veröffentlicht:

Plan der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.

Zweiunddreissigste Lotterie. 110,000 Lose. 55,000 Gewinne.

Erste Klasse Einlage Kronen 12.— <i>Ziehung: 21. u. 23. Mai 1913.</i>		Zweite Klasse Einlage Kronen 20.— <i>Ziehung: 18. u. 19. Juni 1913.</i>		Dritte Klasse Einlage Kronen 32.— <i>Ziehung: 15., 16. u. 17. Juli 1913.</i>		Sechste Klasse Einlage Kronen 24.— <i>Ziehung: 24. September bis 22. Oktober 1913.</i>	
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	Grösster Gewinn im glücklichen Falle	
1 à	60000	1 à	70000	1 à	80000	1,000.000	
1 à	20000	1 à	25000	1 à	30000	EINE MILLION KRONEN	
1 à	10000	1 à	10000	1 à	20000	1 Präm. Kronen	600000 600000
1 à	5000	1 à	5000	1 à	15000	1 Gew.	400000 400000
3 à 2000	6000	3 à 3000	9000	3 à 10000	30000	1 à	200000 200000
5 à 1000	5000	5 à 2000	10000	5 à 5000	25000	1 à	100000 100000
8 à 500	4000	8 à 1000	8000	8 à 2000	16000	1 à	80000 80000
30 à 300	9000	20 à 500	10000	10 à 1000	10000	1 à	60000 60000
100 à 100	10000	110 à 300	33000	120 à 500	60000	1 à	50000 50000
3350 à 40	134000	4350 à 80	348000	4850 à 130	630500	2 à	40000 40000
3500 Gew. K 263,000		5000 Gew. K 528,000		5000 Gew. K 916,500		2 à	30000 60000
Vierte Klasse Einlage Kronen 40.— <i>Ziehung: 12., 13. u. 14. August 1913.</i>		Fünfte Klasse Einlage Kronen 32.— <i>Ziehung: 3. und 4. September 1913.</i>				Der von diesen 500 Gewinnen zuletzt gezogene erhält die Prämie:	
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen			4 à	20000 80000
1 à	90000	1 à	100000			5 à	15000 75000
1 à	30000	1 à	30000			25 à	10000 250000
1 à	20000	1 à	20000			50 à	5000 250000
1 à	15000	1 à	15000			405 à	2000 810000
3 à 10000	30000	3 à 10000	30000			760 à	1000 760000
5 à 5000	25000	5 à 5000	25000			1140 à	500 570000
8 à 2000	16000	8 à 2000	16000			30600 à	200 6.120000
10 à 1000	10000	10 à 1000	10000			33000 Gewinne u. Prämie K 10.555,000	
120 à 500	60000	120 à 500	60000				
4850 à 170	824500	3850 à 200	770000				
5000 Gew. K 1.120,500		4000 Gew. K 1.076,000					

Zur Ziehung der I. Klasse, welche am 21. u. 23. Mai d. J. in Gegenwart der Königl. ung. staatlichen Kontrollbehörde und im Beisein eines königl. Notars, im Ziehungssaale öffentlich stattfindet, sind Lose bei sämtlichen Kollektoren der Königl. Ung. Priv. Klassen-Lotterie erhältlich.
Budapest, 27. April 1913.

Direktion der Königl. Ungar. Priv. Klassen-Lotterie
TOLNAY. HAZAY.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Roststäbe

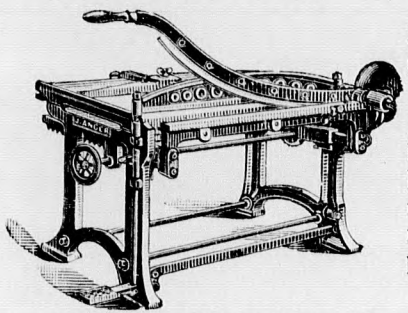
an Güte unerreichbar, in feuerbeständigem Material, sowie sämtlich. **Grauguss** für Berg- und Hüttenbetrieb liefert billigst Giesserei, Kesselschmiede, Maschinenfabrik

Ernestine Kulka, Prerau (Mähren)

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Josef Anger & Söhne

Wien-Hernals, Hauptstrasse 122.



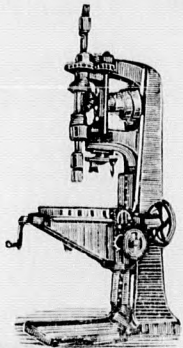
Specialität in Buchdruck- und litografischen Schnellpressen.

Austriapressen für feinen Farbendruck-, Tiegeldruck-, Papierschnitt- u. Perforiermaschinen, Abziehapparate, Stock-, Pack- u. Glättpressen, Papierscheren u. Vergolderpressen.

Musterschneidmaschinen für alle Gattungen Gewerbe.

Hirsch és Frank

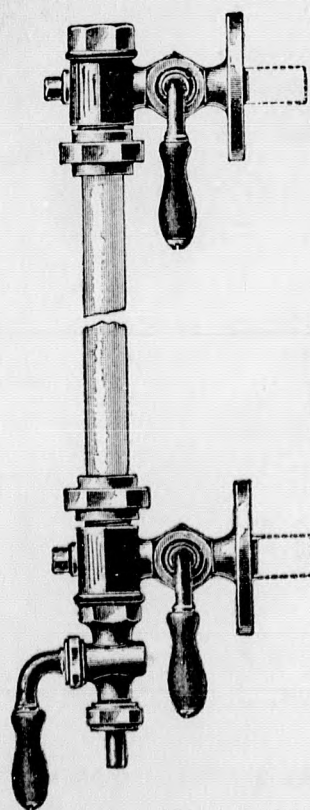
Budapest—Salgótarjáni gépgyár és vasöntő részvénytársaság.



Egyengető esztergapadok. Fúrógépek, marógépek, valamint más szerszámgépek a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.

Külön osztály emelőkészülék és közlő műberendezések gyártására.

Budapest, Szabolcs-utca 34.



Pongracz & Bock

Armaturen u. Metallwarenfabrik Gesellschaft m. b. H.

Wien, X/3 Bucheng. 15.

Maschinen- u. Dampfkesselarmaturen, Hähne, Ventile, Schieber, Sicherheitsventile etc. aus Messing, Rotguss, Eisen und Stahl. ARMATUREN für Badeeinrichtungen, Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen etc. etc.

Geschmackvolle, elegante u. leicht ausführbare Toiletten

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, mehr als 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen

Vierteljährlich: K 3.50 = Mk. 3.—
Einzelne Hefte 60 h = 52 Pfennig

GRATISBEILAGEN:

„Wiener Kinder-Mode“
„Für die Kinderstube“
„Modeblatt für ältere und stärkere Damen“
„Schnittmuster- und Handarbeitsbogen“

Schnitte nach Maß. Die Abonnentinnen erhalten eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gegen Ersatz der Spesen von 40 h = 40 Pfennige unter Garantie für tadelloses Passen. — Die Anfertigung jedes Toilettestückes wird dadurch jeder Dame leicht gemacht

Bestellungen bei allen Buchhandlungen und Zeitungsbeschaften sowie beim Verlag der „Wiener Mode“, Wien VI/2, Gumpendorferstraße 87. — Bei den Postanstalten zum amtlichen Tarif

Die „Wiener Mode“ ist sowohl in der österreichischen als auch in der deutschen Postzeitungsliste eingetragen



Pumpen und Pulsometer

(auch mietweise) für jeden Bedarf

ROBERT BOBRETZKY

Wien, III., Göschlgasse 2.

Rum és leg-finomabb likör

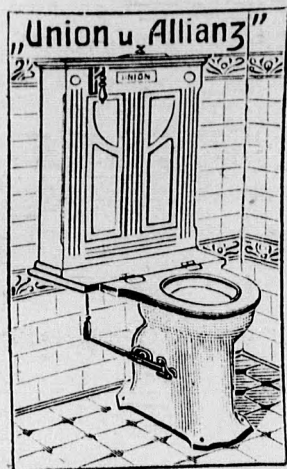
előállításához küld utasítást ingyen

Watterich A.

Budapest, VII., Dohány-u. 5.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

D. GLOGAU, WIEN I., FICHTE-GASSE Nr. 5.

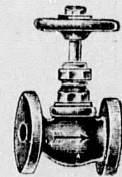
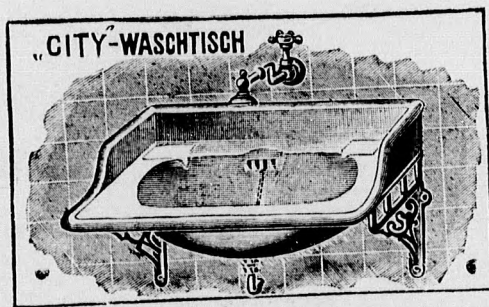
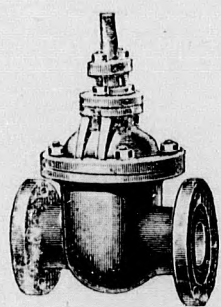
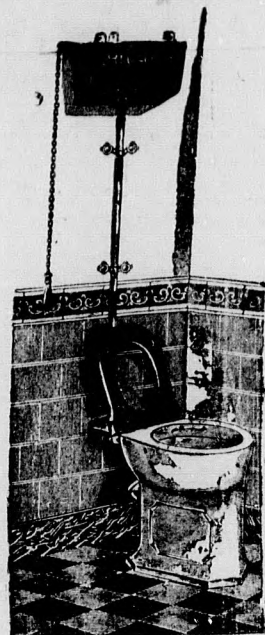


Sämtliche Artikel für **moderne Bade-, Wasch- und Klosett-Einrichtungen** sowie alle Armaturen für **Wasser-, Gas-, Acetylen und Dampf-Leitungen.**

Spezialitäten: **Porzellan-emaillierte Stahlblech- und Gusswannen** für Privat- und alle Arten Medizinalbäder
Freistehende Klappen-Klosetts „Union“ und „Allianz“

Grosses Lager von Guss- und Emailwaren, Fayencewaren, allen Gattungen Röhren und Verbindungsstücken. — Pumpen für Hand- und Maschinenbetrieb. — Installations-Werkzeuge etc.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.



per
Uhr.
8.

NAY és RÓNA

Budapest U.,
Alkotmány-utca
4. szám

gép-, szállítóeszköz- és szivattyúgyár.

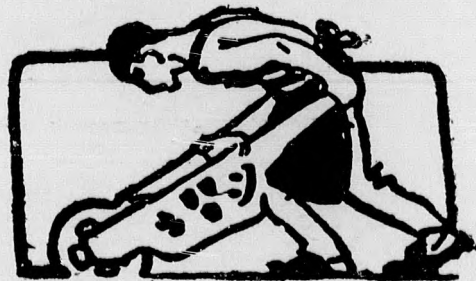
Gyártelepén Kőbányán gyárt:

1. Kubikos, kőbánya-, asphalt-, beton- és építkezési taligákat.
2. Billenő kocsikat és mindennemű szállítóeszközöket ipartüzemek számára.
3. Vasuti és hajózási szerelvényeket és kellekeket.
4. Vasuti felépítményi, építkezési és kőbányatüzemi szerszámokat és gépeket.
5. Fecskendőket lokomobilok számára. Omniafecskendőket.
6. Diaphragma szívó- és nyomó-szivattyukat.
7. Fűrészasztalokat cséplőkhöz.
8. Emelőket, darukat és csigasorokat stb.

Árajánlatok és árjegyzékek franko.

Világhírű „Frictionsless“ csapágyfém egyedüli lerakata.

Nagy raktár!



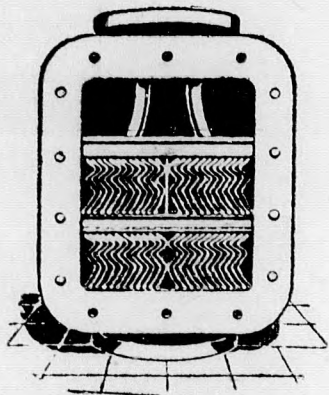
Azonnali kiszolgálás!

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Dampfapparatebau- Gesellschaft m. b. H.

Telefon
3080.

Wien, XIV/3., Pfeiffergasse Nr. 3.



Dabeg-Entöler innerer Einbau,
Draufsicht.

„DABEG“

Abdampfentöler
Pressluftentöler
Entwässerer für Dampf
Entwässerer für Gase
wirken absolut
sicher und ständig

☞ durch diese einfache Konstruktion.

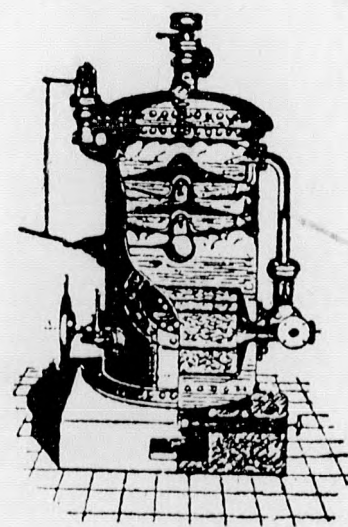
Ein cirka 100 Celsius grädiges, frei von temporärer Härte, filtriertes und klares Kesselspeise- und Industrierwasser erhalten Sie durch den

„DABEG“

Vorwärmer und Reiniger.

Vollständige Ausnützung der verfügbaren Dampf-
wärme.

Innere Ansicht einer Type II. für 3000 Stundenliter. ☞



Bedeutende Kohlenersparnisse

erzielen Sie durch Rückleitung der Kondensatwässer mit Dampf-temperatur in den Dampfkessel mittels der

KONDENSATPUMPE

☞ Patent „DABEG“

